

«EINE NEUE IDENTITÄT»



Waren für den Bau und die Gestaltung der beiden neuen Kreisel zuständig: Heinz Petrig, Markus Brunner, Karin Ayar, Sergio Montero und Walter Ehrbar (von links nach rechts). Bild: Nathalie Guinand

GUTENSWIL: Nach acht Monaten Bauzeit, konnten am Montag die beiden neuen Kreisel in Gutenswil eingeweiht werden. Die Gemeinde Volketswil verspricht sich damit vor allem mehr Sicherheit.

In den vergangenen Monaten wurde von den Anwohnern und Verkehrsteilnehmern im Gutenswiler Dorfzentrum viel Geduld gefordert. Der Bau der beiden neuen Kreisel sowie die Sanierung der Pfäffiker- und Winterthurerstrasse nahm einige Toleranz in Anspruch. Nun aber, auf den Tag genau acht Monate nach dem Baustart, konnten der Gutenswiler- und der Sternenkreisel am Montag zusammen mit den Erstellern eingeweiht werden.

«Die Kreisel bringen eine neue Identität nach Gutenswil», sagte die zuständige Gemeinderätin Ka-

rin Ayar an der Eröffnungsrede. Neben den Kreiseln wurden auch sechs Bushaltestellen behindertengerecht ausgebaut, sichere Fussgängerübergänge erstellt und die Geh- und Velowege ergänzt. Vor allem die Sicherheit auf den Strassen soll durch die beiden Kreisel aber erhöht werden. «Somit ist wohl auch dem letzten Raser bekannt, dass er sich hier einem Dorf nähert», sagte Ayar weiter.

VEREINE EINGEBUNDEN

Die Gestaltung der beiden Kreisel überliess der Kanton der Standortgemeinde Volketswil. Diese fand in Absprache mit dem Dorfverein Gutenswil passende Lösungen. Der «Sternenkreisel» beim Restaurant Sternen erhielt einen Stern aus Metall. Initiiert und teilsponsert wurde die Gestaltung durch den Dorfverein Gutenswil

mit ihrem Präsidenten Heinz Petrig sowie dessen Metallbaufirma Petrig.

Der «Gutenswilerkreisel» beim südlichen Teil von Gutenswil an der Pfäffiker- und Umfahrungsstrasse prägt ein Brückenwagen. Dieser soll auf einen historischen Hintergrund hinweisen. «An dieser Stelle diente der Hof Schüepf einst als Pferdewechsel mit Schenke für den Transport von landwirtschaftlichen Gütern», sagt Gemeinderätin Ayar. Gesponsert wurde der Brückenwagen vom Verein Ortsgeschichte Volketswil. Der Werkhof Volketswil renovierte ihn und wird beide Kreisel in Zukunft unterhalten.

Die Gemeinde Volketswil beteiligte sich mit 20'000 Franken am Bewilligungsverfahren, der Wagenrestauration sowie den Projekt- und Materialkosten für die zwei Kreisel. (red)

DER SAMICHLAUS BEREITET SICH VOR

SAMICHLAUS: Als weihnachtliche Vorboten treffen der Samichlaus und der Schmutzli Ende November in Volketswil ein. Der Einzug findet dieses Jahr am 26. November statt. Der Chlaus freut sich auf Verse, neue Sprüchlein und Lieder, wofür sie sich mit dem beliebten Chlaussäckli, spendiert von der Chlausgesellschaft bei den Kindern bedanken werden. Für Hausbesuche sind die beiden Gesellen vom 1. bis zum 8. Dezem-

ber unterwegs. Das Anmeldeformular für Familienbesuche wurde bereits per Post verschickt. Wer einen Chlausbesuch wünscht, soll diese Anmeldung bis Freitag, 20. November zurückschicken. Aus organisatorischen Gründen ist es nicht möglich jeden Besuch zu bestätigen. Man kann aber von einem Besuch zur gewünschten Zeit ausgehen, wenn sich der Samichlaus nicht vorgängig meldet. Wer kein Anmeldeformular erhal-

ten hat, aber einen Samichlaus einladen möchte, kann das Formular auf der neu gestalteten Homepage www.samichlaus-volketswil.ch elektronisch beziehen. Dort finden sich auch Bilder zum Samichlaus. In der Rubrik «Värsli» findet man zudem Gedichte nach Alter sortiert. (red)

Weitere Informationen unter www.samichlaus-volketswil.ch oder Telefonnummer 044 945 65 23. Ab dem 20. November lautet die Telefon-Nummer 043 399 57 40.

VERSAMMLUNG DER KIRCHE

KIRCHE: Am Dienstag, 28. November um 20 Uhr findet die Kirchgemeindeversammlung der Katholischen Kirchgemeinde Uster (Pfarreien Greifensee, Uster, Volketswil) im Pfarrsaal, Neuwiesenstrasse 17 in Uster statt. Traktandiert sind: Voranschlag und Steuerfuss 2018, Abrechnung Schalldämmungsmassnahmen Kirchenglocken Uster, Information Bauvorhaben Volketswil und Information Wahlen 2018. Seit 14. November liegen die Weisungen in den Kirchen auf und können auf der Homepage www.kirchenpflege-uster.ch unter Rubrik «Kirchgemeinde Uster - Finanzen - Budgets» eingesehen werden. Ebenso werden die Weisungen an der Sitzung angeboten. (red)

WEIHNACHTSMARKT

ANLASS: Am Sonntag 26. November von 11 bis 19 Uhr findet rund um das Alters- und Gemeinschaftszentrum «In der Au» wieder der Volketswiler Chlaus- und Weihnachtsmarkt statt.

An den Essenständen können die Besucher Risotto, Käseschnitten, Knoblibrot, Marroni, Grillwürste, Langos, Stangenfondue, Süßwaren (Öpfelchüchli, Berliner) und diverse heisse Getränke kaufen. Der Schwerpunkt vieler Stände liegt jedoch bei den kunstgewerblichen Arbeiten. Selbstgebasteltes und Selbstgebackenes, Adventskränze sowie viele weihnachtliche Dekorationsgegenstände.

Das gesamte Markt-Angebot hat von Holzspielwaren, Strickwaren, Perlen- und Glasschmuck, Kerzen, Taschen, Dekorationsartikel, Keramikfiguren und Kinderartikel alles zu bieten, was man unter den Weihnachtsbaum legen kann. Um 17.30 Uhr findet dann noch der traditionelle Samichlaus-Einzug statt. (red)

KONZERT «JAHRESZEITEN»

KONZERT: Der gemischte Chor Hegnau gibt an diesem Wochenende zwei Konzerte. Am Samstag, 18. November, um 19 Uhr in der neuapostolischen Kirche in Dübendorf sowie am Sonntag, 19. November um 17 Uhr, in der reformierten Kirche in Volketswil. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Es wird eine Kollekte erhoben. (red)